

„Oh du fröhliche ...“ kostet jetzt das Doppelte

Gewerbevereinschef Michael Kilian: Am 23. November eröffnet der bislang längste Weihnachtsmarkt der Stadt für 31 Tage

Von André Wirsing

Brandenburg/H. „31 Tage – so lang war noch nie ein vom Gewerbeverein organisierter Weihnachtsmarkt.“ Vereinschef Michael Kilian ist stolz darauf, dass es gelungen ist, die Händler von 40 Ständen sowie mehrere Schausteller für die Zeit vom 23. November bis 23. Dezember zu binden.

Viel Aufregung gibt es dennoch derzeit für die Organisatoren: So hat die Gesellschaft für musikalische Aufführungsrechte Gema ursprünglich 18 000 Euro dafür verlangt, dass auf dem Weihnachtsmarkt Musik gespielt werden darf. „Das hätte uns ruiniert, unter die-

sen Bedingungen wäre der Markt nicht zu realisieren gewesen.“ Erst als der Gewerbeverein androhte, sich mit den 120 Gema-freien Weihnachtsliedern zu behelfen, die man im Internet hätte kaufen können, lenkte die Gesellschaft ein. Vereins-Verhandler Hans-Günter Koch erreichte den Kompromiss: Im vorigen Jahr wurden 1300 Euro an die Gema gezahlt, diesmal sind es 2600 Euro – also der doppelte Betrag. Das sei gerade noch vertretbar.

Zudem gibt es viele Auflagen der Stadt an die Veranstalter, besonders von der Umweltbehörde. Vor allem der Schutz der Bäume auf dem Neustädtischen Markt stehe

im Mittelpunkt der Auflagen, zudem die Brandschutzbestimmungen. „Am kommenden Montag

sind die abschließenden Verhandlungen. Danach werden wir sehen, wie viele Stände wir auf den Platz



Im Vorjahr dauerte der Weihnachtsmarkt exakt 28 Tage.

FOTO: J. STEINER

bekommen und mit welchen wir auf den Katharinenkirchen-Vorplatz an der Postsäule ausweichen müssen“, sagt Kilian.

Ein Versprechen gibt er auch noch ab: „So lange der Gewerbeverein Veranstaltungen organisiert, wird dabei kein Eintrittsgeld erhoben. Ansonsten würden wir es nicht mehr machen.“

Es wird wieder eine Eisbahn geben, zudem drei verschiedene Karussells. Der Markt wird eingezäunt und komplett geschmückt. Unverändert bleiben die Öffnungszeiten: Geöffnet wird um 11, sonntags um 12 Uhr. Abends ist in der Regel bis 20 Uhr offen, freitags und sonnabends bis 21 Uhr.